

BAUSTEIN 1 «NATUR IM JAHRESLAUF»

VERLAUFSPLANUNG «FRÜCHTE ERNTEN»

| Thema | Aufgabenstellungen und Verlauf | Materialien |
|--|---|--|
| Begegnung und Einstieg (z. B. DIN 33) | Sträucher und Bäume beim Verblühen oder mit jungen Früchten in der Umgebung des Kindergartens besuchen. Geeignet sind Apfel, Birne, Rosskastanie, Schwarzer Holunder, Weissdorn, Kornelkirsche («Tierlibaum») und Haselnuss. Eine Art wird ausgewählt. Die Kinder beschreiben mit Unterstützung, was sie sehen und welche Erwartungen sie zur weiteren Entwicklung der Pflanze haben: Was wird aus den Pflanzenteilen bis im Herbst? Wie werden die Früchte aussehen? Wie gross werden sie sein? Die Lehrperson oder die Kinder halten den Zustand der Pflanze fotografisch fest und markieren mehrere Fruchtstängel mit Wollfäden. | Fotokamera |
| Dokumentieren | Die Kinder dokumentieren im Leporello (Dokumentation). Die Titelseite ist anfangs noch leer, die Kinder zeichnen dort später die Blüte und beschriften sie mit den Namen der Pflanze. Seite 1: Zeichnung des aktuellen Zustands (verblühte Blüte, junge Frucht). Seite 2: «So stelle ich mir vor, wie die Frucht aussehen wird.» Zeichnung idealerweise im Gelände bei der Rose, sonst aufgrund der Fotos. Die Fotos können im Kindergarten zusätzlich auf einer Zeitleiste oder in einen Jahreslauf (siehe Foto im Baustein 1, S. 16) eingefügt werden. | Papier A4 (evtl. A3), Scheren, Zeichnungsmaterial |
| Vertiefen: Zusammenhänge besprechen und festhalten (z. B. DIN 35) | Zweiter Besuch der Pflanze(n). Die Kinder untersuchen die markierten Pflanzenteile erneute und vergleichen mit den Fotos vom ersten Besuch sowie mit den Zeichnungen im Leporello (Dokumentation). Hat sich die Frucht verändert? Ist die Frucht gewachsen? Idealerweise wird dieser Besuch bei Sonnenschein durchgeführt. Die Kinder fühlen, wie die Sonne Gegenstände (z. B. Jacke, Holzbrett, Pflanzenblatt, Frucht) erwärmt – die Aufnahme von Sonnenlicht zur Zuckerproduktion durch alle grünen Pflanzenteile wird beschrieben. Dokumentation im Leporello (Seite 3). | Fotos vom ersten Besuch, Minibooks |
| Erweiterung 1: Früchte servieren | Gemeinsamer Besuch einer Hecke in der Umgebung oder eines Waldrandes. Die Kinder sammeln mit Unterstützung der Lehrperson Früchte von verschiedenen Sträuchern, probieren sie, helfen einander beim Öffnen einer Haselnuss und legen sie in einen Plastikbeutel. Vorsicht: Eiben sind hochgiftig! Im Freispiel servieren die Kindern einander ihre Früchte und benennen sie dabei. | Plastikbeutel, evtl. Bestimmungsbuch für Bäume und Sträucher |

| | | |
|---|---|--|
| Erweiterung 2: Früchte ordnen | Die Früchte im Kreis (evtl. Halbkreis) ungeordnet hingelegt. Die Lehrperson bespricht mit der Gruppe die Vielfalt der Früchte und die Unterschiede bezüglich Form, Farbe, Grösse, Wuchsort der Pflanze sowie Art, Anzahl und Ort der Kerne. Was bezeichnen wir als Frucht, Obst, Samen, Gemüse? Auftrag an die Kinder: Macht eine Ordnung, einigt euch auf ein Kriterium. Hilfreich sind Wollfäden, die um eine Gruppe von Früchten gelegt werden kann und sie von den anderen Gruppen abgrenzen. | Tuch, Wollfäden |
| Erweiterung 3: Früchte untersuchen | Die Kinder schauen sich die Frucht von aussen an und überlegen, wie sie innen aussehen könnte. Sie halten ihre Vorstellung mit Farbstiften fest. Sie schneiden die Frucht (evtl. mit Unterstützung) auf und untersuchen Farbe, Struktur, Geruch und Geschmack im Inneren. Wie viele Kerne finden sie? Sind sie gross, trocken oder glitschig? Welche Form haben sie? Die Kinder halten ihre Ergebnisse wieder in Skizzen fest. Was von den Früchten übrig bleibt, wird zum Znüni oder Zvieri angerichtet. | Schneidbrett oder Teller, Rüstmesser, Blatt A4 oder A3, Farbstifte |
| Entwicklung beschreiben und festhalten, evtl. nutzen (z. B. DIN 36, 37, 38) | Weitere Besuche bei der ausgewählten Pflanze. Die Kinder betrachten und beschreiben die Entwicklung der Früchte und halten die Ergebnisse im Leporello auf den weiteren Seiten fest. Sie besprechen die Entwicklung der Früchte. Die reifen Früchte können probiert und evtl. zu Konfitüre eingekocht werden. | |
| Reflexion | Der Rückblick auf die Entwicklung von der Blüte resp. unreifen Frucht bis zur Fruchtreife wird auf der Basis der Dokumentationen in den Leporellos durchgeführt werden. Dank der Zeichnung des erwarteten Aussehens der Frucht können die Kinder ihre Vorstellung und die tatsächlich gewachsene Frucht vergleichen. | |